



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 28. April 2006

Nummer 17

Geranienmarkt neben dem Brühler Rathaus am Samstag, den 29. April, von 8.00 bis 11.00 Uhr



Zum Auftakt des Brühler Blumenschmuckwettbewerbs "Brühl blüht auf"

eröffnet Bürgermeister Dr. Ralf Göck um 8.00 Uhr den Geranienmarkt.
Sie finden bei uns eine reichhaltige Auswahl an guten und schönen Pflanzen.
Bitte bringen Sie leere Behältnisse mit für den Heimtransport.

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Amtliche Bekanntmachungen



Lokale Agenda 21

Projektgruppe Gesundheitsvorsorge

Die Projektgruppe Gesundheitsvorsorge trifft sich zu ihrer nächsten Sitzung am **Dienstag, 02.05.2006, um 19.00 Uhr, im Rathaus in Zimmer 316** (Hintereingang, 2. OG). Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen.



Praktikantenstelle im Hort an der Schillerschule zu besetzen

Die Gemeinde Brühl sucht zum Einstellungstermin 01.09.2006

eine/einen Praktikantin/Praktikanten
zur Ableistung des Anerkennungsjahres
für den Hort an der Schillerschule

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild) richten Sie bitte an das

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen direkt in der Einrichtung die Hortleiterin Frau Fonje unter der Rufnummer 06202/702823 sowie in der Verwaltung Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 zur Verfügung.

Küchenhilfe für die Einrichtung Kernzeit/Hort Schillerschule gesucht

Die Gemeinde Brühl sucht mit Beginn des neuen Schuljahres für die Einrichtung Kernzeit/Hort an der Schillerschule

eine Küchenhilfe

mit fünf Wochenstunden für den Essensbereich. Die tägliche Arbeitszeit ist in der Mittagszeit mit ca. einer Stunde vorgelesen.

Es handelt sich um eine geringfügige Tätigkeit, die zunächst befristet ist.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) richten Sie bitte an das

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen direkt in der Einrichtung Kernzeit/Hort an der Schillerschule Frau Annegret Fonje unter der Rufnummer 06202/702823 zur Verfügung.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie wer-

den auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Den Anwohnern stinkt's

Im wahrsten Sinne des Wortes stinkt es den Anwohnern bei den Grünanlagen Bahnhofstraße/Schwetzingen Straße. Nicht nur, dass die Hundehalter ihre Lieblinge unmittelbar vor die von der Gemeinde installierten "Hundetütchenspenden" abkoten lassen, nein, auch Vorgärten und Zäune bilden keinen wirksamen Schutz.

Gegipfelt haben jedoch die Aktionen einiger Hundehalter darin, dass den sich wehrenden Angrenzern mit Hundekot verschmutzte Tempotücher in die Gartenhecken drapiert wurden und anscheinend sogar "Hundekotpäcken" in Briefkästen geworfen wurden.

Leider werden diese schlechten Beispiele immer stärker realisiert als die der lobenswerten Hundehalter, die alles tun, um ihre Lieblinge nicht in Misskredit bei anderen zu bringen.

Bei diesen Hundehaltern möchten wir uns auch im Namen der betroffenen Anwohner einmal ganz herzlich bedanken.

Ihr Ordnungsamt

Sperrung der L 630 Kollerstraße/Weidweg

Wegen der Durchführung einer Katastrophenschutzübung des Deutschen Roten Kreuzes wird die L 630 (Kollerstraße/Weidweg) am Freitag, den 28. April 2006, ab 20.00 Uhr nach der Gaststätte "Entenjakob" für den Verkehr komplett gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

Altersjubilare

29.04.	Frau Wilma Jäger geb. Gredel, Lindenstr. 19	78 Jahre
30.04.	Frau Paula Weis geb. Heuberger, Blumenstr. 4	76 Jahre
01.05.	Herr Friedrich Treiber, Ahornstr. 1	91 Jahre
02.05.	Frau Rita Sessler, Nibelungenstr. 12	76 Jahre
02.05.	Frau Mina Hajduk geb. Knapp, Rohrhofer Str. 7 a	84 Jahre
02.05.	Frau Lieselotte Maurer geb. Maurer, Adolf-Bensinger-Str. 20	87 Jahre
02.05.	Frau Katharina Gredel geb. Fuchs, Falkenstr. 1	75 Jahre
03.05.	Frau Zitta Linke geb. Macha, Lilienweg 2	75 Jahre
03.05.	Herr Dr. Lothar Epp, Lortzingstr. 10	76 Jahre
03.05.	Herr Werner Schimmele, Wilhelmstr. 29	78 Jahre
03.05.	Frau Hannelore Sieberling geb. Gerach, Lindenstr. 16	77 Jahre

- 03.05. Frau Margarete Geisler geb. Schinkel, 86 Jahre
Sperberweg 2
04.05. Herr Helmut Göring, Schiffstr. 6 79 Jahre
05.05. Frau Waltraud Meyer geb. Falk, 75 Jahre
Bahnhofstr. 12
05.05. Frau Paulette Kolb geb. Caru, 80 Jahre
Bismarckstr. 41

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103



Saisonstart für das Freibad: Samstag, den 13.05.2006

Unsere Öffnungszeiten:

13.05.-31.05.2006 und 01.09.-17.09.2006

Montag bis Sonntag und an Feiertagen von 9.00 bis 19.00 Uhr

Ab 01.06. bis 31.08.2006

werktags von 9.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Kürzungen der Öffnungszeiten bei schlechter Wetterlage behalten wir uns vor.

Unsere Gebühren:

	Kinder ab 6 Jahren	Jugendliche	Schüler/innen	Studenten/innen	Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie ortsansässige Inhaber eines Sozialpasses	Erwachsene
Einzeleintritt	1,50 €	3,00 €				
Abendkarte	1,50 €	1,50 €				
1 1/2 Std. vor Bad-schließung						
Dutzendkarte	15,00 €	30,00 €				
Saisonkarte (Freibad)	25,00 €	40,00 €				
Jahreskarte (beide Bäder)	35,00 €	70,00 €				

Das Hallenbad ist am Sonntag, den 30.04. letztmals geöffnet.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Philosophisches Café "Zweistein"

Kant und Schelling

Das nächste Philosophische Café "Zweistein" in Zusammenarbeit von Evangelischer Erwachsenenbildung und VHS findet am Donnerstag, 4. Mai, 18.00-21.00 Uhr, im Hebelhaus statt.

Anmeldung bei der VHS unter Tel. 06202/20950. Unter der Leitung von Hans Th. Flory und unter Mitwirkung von Werner Zöller widmet sich die Veranstaltung den Philosophen Immanuel Kant und Friedrich Wilhelm Joseph Schelling.

"Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen." Mit diesem berühmten Appell krönte Immanuel Kant, der Philosoph der Weltbegriffe, seine Definition der Aufklärung. Sein Denken bewirkte eine "Kopernikanische Wende" in der Philosophie. Seine "Kritik der reinen Vernunft" gilt vielen als Höhepunkt der abendländischen Philosophie - andere halten sie schlicht für unlesbar. Was steht in nuce drin, in den Texten des großen Aufklärers?

Schellings Naturphilosophie kreiste, wenn auch mit völlig wechselnden Ansätzen, um die Identität von Natur und Geist, wobei er begrifflich sowohl von der Natur zum Geist aufsteigend als auch entgegengesetzt vorging. Alle Gegensätze wie Subjekt-Objekt, Ideales-Reales sah er in dieser Identität aufgehoben. In zunehmendem Maß entwickelte Schelling aus diesem Ansatz eine theistische Religionsphilosophie, die er als positive Philosophie der Offenbarung der "negativen" Hegel'schen Philosophie der Vernunft entgegenstellen wollte.

Ausstellung in der Galerie der VHS vom 28.04. bis 24.05.2006

Eine neue Ausstellung mit dem Titel "Farbige Bildobjekte" des in Schwetzingen lebenden Künstlers Florian T. Franke von Krogh gibt es vom 28. April bis zum 24. Mai in der Galerie der VHS zu sehen. Franke von Krogh hat mit 17 Jahren angefangen zu malen. Bei seinem Vater hat er gesehen, wie sich Farben mischen lassen und Formen beim Auftragen auf das Papier entstehen. Bei Oskar Kokoschka in Salzburg lernte er sehen. Er ist ein Künstler, der sich für Menschen und menschliche Artefakte künstlerischer Natur interessiert. Er spürt dem menschlichen Gedächtnis nach, indem er Köpfe und Masken schafft. Immer wieder sind seine oft rituellen, magischen Bildobjekte bezogen auf uns bekannte Kunstwerke. Zur Eröffnung am Freitag, 28. April, um 18.00 Uhr, sind Interessierte herzlich eingeladen.

Holländische Fliesen im Schlossgarten

Anknüpfend an den Vortrag im letzten Jahr bietet die VHS eine Exkursion am Dienstag, 9. Mai, von 18.00 bis 18.30 Uhr, mit Stefan Andreas Möbus an, die bald 300 Jahre alten Originalfliesen im Porzellanhaus im Schlossgarten Schwetzingen in Augenschein zu nehmen.

Sowohl die versteckte Lage des Porzellanhauses wie auch die Abgeschlossenheit der kulturhistorisch schützenswerten Fliesen machen die Exkursion zu einem seltenen Ereignis für den interessierten Besucher des Schlossgartens, der auf diesem Weg auch einiges über die längst in Vergessenheit geratene alte Orangerie erfahren kann. Die Gebühr inkl. Eintritt in den Schlossgarten beträgt 10 Euro.

Anmeldungen sind möglich bis zum 4. Mai bei der VHS unter Tel. 06202/20950.



Unsere Öffnungszeiten

Montag	14.00-19.00 Uhr
Dienstag	16.00-21.00 Uhr
Mittwoch	15.00-20.00 Uhr
Donnerstag	15.00-19.30 Uhr
Freitag	15.00-19.30 Uhr

Internetcafé

Montag	14.00-18.00 Uhr
Dienstag	16.00-19.00 Uhr
Mittwoch	16.00-19.00 Uhr
Donnerstag	15.00-19.00 Uhr
Freitag	15.00-19.00 Uhr

Unsere Angebote im Einzelnen:

Billard

Wir haben zwei Billardtische, die gegen die Abgabe eines Pfandes benutzt werden können.

Kicker

Eines unserer beliebtesten Sportgeräte, der Kicker, auch hier kostet die Nutzung nichts (Pfandabgabe).

Leckeres für jeden Geschmack. Cola, Fanta, Mezzo, Sprite sowie sämtliche Schokoriegel und andere kleine Leckereien werden in unserem Kiosk zum Selbstkostenpreis angeboten.

**Neue Sachbücher:**

ADAC special Gebrauchtwagen-Test 2006
 Alles schön verpackt: Techniken, Tricks & Gags
 Alles über die Technik der Acrylmalerei
 Alles über die Technik der Ölmalerei
 Alles über die Technik der Aquarellmalerei
 Augustin, Eduard: Fußball unser
 Dohrn, Antje: Noch mehr tolle Hochzeitsspiele
 Endres, Eberhard: Wiederholung Algebra
 Das große Buch der Keilrahmen
 Das große Ideenbuch der Geburtstage
 Göbels, Wolfgang: Sicher mit Prozenten & Zinsen rechnen
 Gumtau, Hannes: Realschulabschluss Englisch
 Grande, Jens, Uwe: Beachsport: Sand, Fun, Action
 Hart-Davis, Gay: Wenn WORD nervt ...
 Haurdahl, Borge: Einfach schreiben mit dem PC
 Heuveldop, Sabine: Notfall-Ratgeber Pferd
 Hirigoyen, Marie: Warum tust du mir das an? Gewalt in Partnerschaften
 Hofert, Svenja: Bewerben ohne Bewerbung: alternative Erfolgsstrategien in schwierigen Zeiten
 Hofmann, Helga: Meine Katze macht, was sie will
 Irmey, György: 110 wirksame Behandlungsmöglichkeiten bei Krebs
 Jaffrey, Madhur: Vegetarisch: das Standardwerk mit Warenkunde
 Kempowski, Walter: Hamit Tagebuch 1990
 Kiefer, Ingrid: Die Diabetes-Fibel: 2 500 Lebensmittel
 Knörrich, P.: Dem Alter souverän begegnen

Kramer-Litwin, M.: Training intensiv Französisch Grammatik
 Lauterbach, Heiner: Nichts ausgelassen: Autobiographie
 Leger, Elke: Zeitmanagement im Alltag
 Meyer-Eppler: Die schnellsten Züge der Welt
 Metternich, Kirsten: Köstlich essen bei Diabetes
 Münchhausen, Marco: Abnehmen mit dem inneren Schweinehund
 Oliver, Jamie: Genial italienisch
 Richter, Carsten: PC aufrüsten & reparieren
 Risiko Schlaganfall: kompetent vorbeugen, Alarmsignale erkennen
 Schirmmacher, Frank: Minimum: vom Vergehen und Neuentstehen unserer Gemeinschaft
 Schmitt, Beate: Köstlich essen ohne Milch & Ei: keine Probleme mit Allergien und Laktose-Intoleranz
 Servietten falten - das neue Ideenbuch
 Strunz, Ulrich: Das Mental-Programm
 Strukturpasten & Spachteltechniken: Aufbaukurs
 Die Super-Nanny: Glückliche Kinder brauchen starke Eltern
 Thomas, Gerhard: Einfach zur besseren Pflegestufe
 Top im Abi - Politik und Wirtschaft
 Walter, Björn: MAGIX MP3 maker 2006
 Wirth, Werner: Leitfaden durch die Mathematik an der Hauptschule
 Zwißler, Finn: Gewaltschutzgesetz: So wehren Sie sich erfolgreich gegen Nötigung, Stalking und Mobbing

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.bruehl-baden.de - oben rechts: Bücherei online

Tipp!

Entliehene Medien können von Benutzern der Gemeindebücherei gegen eine Gebühr von 60 Cent vorbestellt werden!

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr - Di. und Do.: geschlossen

Mitarbeiter im Jugendhaus des Postillion e.V. im Rennerwald:

Udo Nobili, Sylke Döring, Evelyn Weik

Die Öffnungszeiten von "UB in" (sprich: You BE In), unser Jugendbistro für junge Erwachsene ab 16 Jahren:

Donnerstag 20.00-23.00 Uhr

Freitag 20.00-23.00 Uhr

Ansprechpartner:

Sandra Freudenberger, Bereichsleitung Rheinebene, und Adrian Mildenerberger, ausführende Honorarkraft

Kontakt:

Udo.Nobili@postillion.org / Telefon 06202/780688

Sandra.Freudenberger@postillion.org / Mobil 0151/12013816

Mitteilungen anderer Behörden

**Statistisches Landesamt****Brühl, eine der wenigen schuldenfreien Gemeinden im Ländle**

Die größeren unter den schuldenfreien Gemeinden sind die Gemeinden Bietigheim-Bissingen im Landkreis Ludwigsburg,

Brühl im Rhein-Neckar-Kreis und die Gemeinden Bretzfeld und Niefern-Öschelbronn im Hohenlohekreis bzw. im Enzkreis, schreibt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg. Ende 2005 hatten demnach von den 1.111 Gemeinden in Baden-Württemberg 89 Gemeinden keine Schulden am Kreditmarkt. Dabei trifft dies sowohl auf deren Kämmererhaushalte als auch auf deren gegebenenfalls vorhandene Eigenbetriebe zu.

Die Auswertung der kommunalen Schuldenstandstatistik zum 31. Dezember 2005 zeigt weiter, dass sich der Stand der Schulden am Kreditmarkt der übrigen 970 kreisangehörigen Gemeinden in den Kämmererhaushalten auf insgesamt 3,5 Milliarden Euro beläuft. Die Verschuldung der Eigenbetriebe am Kreditmarkt betrug 3,8 Mrd. Euro. Der Schuldenstand der kreisangehörigen Gemeinden nahm damit gegenüber 2004 um annähernd 1,5 % ab, der Schuldenstand der Eigenbetriebe der Gemeinden erhöhte sich um 12 %. Dies entspricht im Durchschnitt einer Verschuldung je Einwohner von rund 400 Euro bei den Gemeinden und von rund 440 Euro bei den Eigenbetrieben.

Auch wenn das Statistische Landesamt darauf hinweist, dass es aus methodischen Gründen nicht ohne Weiteres möglich sei, in diese Betrachtung auch die kommunalen Schulden aus Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen mit einzubeziehen, z.B. aus Zweckverbänden, zeigt sich Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck durchaus zufrieden mit den Erhebungen der Statistiker: "Wir vermeiden so die Belastung nachfolgender Generationen durch Zinszahlungen, die in

Bund und Ländern bereits jetzt die Handlungsfähigkeit stark einschränken."

Einzelheiten in der Pressemitteilung 121/2006 des Statistischen Landesamtes, im Internet unter:
<http://www.statistik-bw.de/Pressemitt/2006121.asp>

Verwaltung bietet umfassenden Service im Netz

Unter "www.service-bw.de" Informationen zu über 2.000 Stichworten

Mit einem gemeinsamen Internetportal erleichtern Land und Kommunen den Bürgern und Unternehmen den Zugang zur Verwaltung. Unter der Adresse "www.service-bw.de" finden interessierte Bürger und Unternehmen jetzt Informationen zu über 2.000 Stichworten sowie insgesamt mehr als 850 Texte zu unterschiedlichen Lebenslagen, Verwaltungsdienstleistungen und Verfahren. Zudem ist es teilweise auch möglich, Verwaltungsvorgänge elektronisch abzuwickeln. Das spart allen Beteiligten Zeit und ermöglicht einen umfassenden Service unabhängig von Öffnungszeiten bei Behörden.

Per Mausklick können sich Interessierte schnell und zielgerichtet darüber informieren, was beispielsweise nach einer Geburt zu tun ist, welche Behördenkontakte für eine Unternehmensgründung notwendig sind oder welche finanziellen Hilfen es in bestimmten Situationen gibt. Angeboten werden über 400 Informationstexte zu 27 **Lebenslagen oder Themenkomplexen**: von B wie Bauen über H wie Heirat, K wie Kinderbetreuung, U wie Unternehmensgründung bis Z wie Zuwanderung.

Darüber hinaus enthält das Portal über 400 **Verfahrensbeschreibungen** zu konkreten Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung. Die Nutzer erfahren hier, wie sie beispielsweise eine Melde- oder Gewerberegisterauskunft bekommen und welche Behörde dafür zuständig ist. Zudem werden die Unterlagen angeführt, die für bestimmte Dienstleistungen notwendig sind. Auch die Rechtsgrundlagen, Fristen und Gebühren werden genannt. Formulare und Online-Dienste ermöglichen es den Nutzern darüber hinaus, "Behördengänge" vollständig oder zumindest weitgehend via Internet zu erledigen.

Das Portal enthält außerdem einen **Behördenwegweiser**, in dem über 9.000 öffentliche Stellen mit Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und Fax-Nummern erfasst sind. Dazu gehören sämtliche Kommunen, alle Schulen, Polizeidienststellen, Gerichte, Grundbuchämter im Land sowie alle Dienststellen des Bundes in und für Baden-Württemberg. Teilweise enthält dieser Behördenwegweiser auch Anfahrtsskizzen, Informationen über die Parkmöglichkeiten vor Ort, die Sprechzeiten, die Ansprechpartner oder über die behördeninterne Organisation.

Baden-Württemberg ist das erste Bundesland, das ein solches, alle Behördenebenen übergreifendes Verwaltungsportal aufgebaut hat. Bereits vor zwei Jahren war das Portal vom Land gemeinsam mit über 200 der insgesamt 1.110 Kommunen Baden-Württembergs auf den Weg gebracht worden. Inzwischen arbeitet rund ein Drittel der Kommunen des Landes daran mit.

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter am 3. Mai 2006 im Landratsamt in Heidelberg

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegepersonen, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten geleistet werden oder in geeigneten Räumen. Wer Kinder betreuen will, benötigt seit dem letzten Jahr in der Regel eine Erlaubnis zur Kindertagespflege. Diese Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson geeignet ist und über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügt, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen hat.

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet für Tagesmütter und -väter eine Einführungsveranstaltung an, bei der ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt wird. Die Einführungsveranstaltung findet am 3. Mai 2006 von 9.30 bis

11.00 Uhr im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg (Raum 392) statt. Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 06221/522-1520.

Agentur für Arbeit Mannheim

Nicht schwerbehindert - aber trotzdem ist der Arbeitsplatz aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen gefährdet?

Eine Information der Agentur für Arbeit Mannheim zum Thema "Gleichstellung"

Menschen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von weniger als 50, aber mindestens 30 können schwerbehinderten Menschen gleichgestellt werden.

Voraussetzung hierfür ist, dass ohne die Gleichstellung infolge der Behinderung ihr Arbeitsplatz gefährdet ist oder sie einen geeigneten Arbeitsplatz nicht erlangen können. Die Feststellung über den Grad der Behinderung trifft das Versorgungsamt in Heidelberg.

Wird festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Gleichstellung vorliegen, erlangt der Antragsteller hinsichtlich des Kündigungsschutzes und eventueller Förderungsmöglichkeiten nach dem neunten Buch Sozialgesetzbuch den Status eines Schwerbehinderten. Damit kann dann zum Beispiel die erforderliche behinderungsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes durch die Agentur für Arbeit finanziert werden.

Die Gleichstellung bewirkt allerdings keinen Anspruch auf Zusatzurlaub oder die Möglichkeit einer vorgezogenen Altersrente.

Für Arbeitgeber hat die Gleichstellung eines Beschäftigten unter anderem den Vorteil, dass ein gleichgestellter Mitarbeiter bei der Ausgleichsabgabe auf die Pflichtplätze angerechnet wird.

Ein Antrag auf Gleichstellung kann formlos bei der Agentur für Arbeit Mannheim gestellt werden. Eine individuelle Beratung im Vorfeld wird empfohlen. Hierfür steht Frau Bilger unter Tel. 0621/165-106 zur Verfügung.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine Mai 2006

Rest- und Biomüll	04. / 17. / 31.
Grüne Tonne	10. / 24.
Sperrmüll/Altholz	10. / 24. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	04. / 17. / 31. (auf Abruf)
Glasbox	18.
Grünschnitt	08. (auf Abruf)

Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag, den 06.05.2006** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **8.00 bis 12.00 Uhr** bei der Abfallumladeanlage Ketsch, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren seit dem 24.03.2006 aufgrund des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes nicht mehr beim Umweltmobil, sondern bei den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg ohne zusätzliche Kosten angenommen werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 29.04. - Vorabend vom 3. Sonntag der Osterzeit

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe
Hauskommunion

Sonntag, 30.04. - 3. Sonntag der Osterzeit

Apostelgeschichte 3, 12-19 - 1. Johannes 2, 1-5 - Lukas 24, 35-48

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe
Feier der Erstkommunion
Hauskommunion
18.30 Uhr Dankandacht mit den Erstkommunikanten

Montag, 01.05. - hl. Josef der Arbeiter

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 03.05.

ev. Kirche 8.00 Uhr ökum. Schülergottesdienst der Jahnschule
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 04.05. - Gebetstag für geistliche Berufe

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 05.05. - Herz-Jesu-Freitag

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 06.05. - Vorabend vom 4. Sonntag der Osterzeit
- Weltgebetstag um geistliche/kirchliche Berufe -

Hl. Schutzengel 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares Michael Beckelmann und Melanie Kornmüller
17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 07.05. - 4. Sonntag der Osterzeit

- Weltgebetstag um geistliche/kirchliche Berufe -

Apostelgeschichte 4, 8-12 - 1. Johannes 3, 1-2, Johannes 10, 11-18

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
Jubelkommunion

St. Michael 18.00 Uhr Maiandacht

"Atempause"

Ein Nachmittag für pflegende Angehörige

am Donnerstag, 4. Mai 2006

von 14.30 bis 16.30 Uhr

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl (Rollstuhlzugang)

Was Pflegealltag wirklich bedeutet, wissen nur die, die ihn durchlebt haben oder noch drinstecken. Häusliche Pflege ist ein täglicher Balanceakt zwischen der Versorgung des/der Kranken und allen sonstigen Anforderungen und Beziehungen.

Als kleines Zeichen der Anerkennung dieses wertvollen und kräftezehrenden Dienstes lädt der Sachausschuss "Caritas und Soziales" alle Betroffenen zu einem Begegnungsnachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen steht das Gespräch mit Menschen in vergleichbaren Situationen im Vordergrund; dabei kann neue Kraft für Leib und Seele geschöpft werden.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pastoralreferentin Frau Gaß, Telefon 7632, oder Frau Linsbauer, Telefon 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbringen möchte, kann das gerne tun.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 30.04. - Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Bothe)
- Die Bezirkskollekte ist für die Asylarbeit in Schwetzingen bestimmt. -
11.15 Uhr Taufgottesdienst

Dienstag, 02.05.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.30 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: "Leben in Deutschland" - Teil III (Lebensende) - Günter Krieger
20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Wir tanzen mit Frau Hermann - Unkostenbeitrag 3,00 Euro

Mittwoch, 03.05.

8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Ev. Kirche Brühl (Bothe)
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Gaß)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier): Joh. 10, 11a, 27-28a
20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 04.05.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr ökum. Bibelteilen im kath. Pfarrzentrum

Freitag, 05.05.

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

10 Jahre



Singkreis der Evang. Kirche

Herzliche Einladung zum Jubiläums-Konzert

Sonntag, 7. Mai 2006

17.00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum

Brühl, Hockenheimer Straße

Eintritt frei – Spenden für die Nachbarschaftshilfe Brühl/Rohrhof erbeten



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einrichtungsräume: Anstalt/Bachert/Bornberg/Kleber-Weiden



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 30. April
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
in der Ev. Kirche Brühl

Donnerstag, 4. Mai
20.00 Uhr Gebetsabend für alle
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 5. Mai
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 7. Mai
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Abendmahl
in der Ev. Kirche Brühl
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Parteien





CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Vorstandssitzung

Die nächste CDU-Vorstandssitzung findet am Dienstag, 9. Mai, um 20.00 Uhr, in der Gaststätte "Zur Dorfschenke" in der Rheinauer Straße 44 in Rohrhof statt.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof



<http://www.bruehl-baden.de/SPD>

Gemeinsamer Ausflug

Am 6. Mai bieten wir unseren Mitgliedern und deren Partnern einen Ausflug in die Pfalz an. Mit dem Bus geht es in den Abenteuerpark Kandel, und dort in die Bäume. Unter Anleitung können hier verschieden schwierige Kletterparcours angegangen werden. Hierbei wollen wir unsere Teamfähigkeit steigern. Wer nicht mitklettern will oder kann, ist als Zuschauer willkommen. Nach dieser Anstrengung steht dann eine Stärkung der besonderen Art an. Nur noch drei Plätze sind frei.

Vatertag

Die Vorbereitungen zu unserem alljährlichen Vatertagsfest am 25. Mai sind bereits im Gange. Wer noch nicht auf der Helferliste steht, dies aber gerne möchte, kann sich bei Hans Zelt, Tel. 780835, melden.

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

20.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Samstag, 06.05.

10.00 Uhr Kinderaktionstag im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden im Gemeindezentrum (Maier/Bothe)

Sonntag, 07.05. - Jubilate

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl anl. der Jubelkonfirmation in der Kirche (Bothe / Kirchenchor singt)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

17.00 Uhr Konzert des Singkreises im Gemeindezentrum

10 Jahre Singkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl

Der Singkreis der Evangelischen Kirche Brühl wird dieses Jahr 10 Jahre alt. Was in kleinem, privatem Rahmen begann, hat sich zu einer festen Größe im Gemeindeleben entwickelt. Die derzeit 11 Sängerinnen und 2 Sänger um den Chorleiter Ekkehart Spindler verbindet eine große Freude am Gesang und ein offenes, herzliches "Sing- und Betriebsklima".

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums lädt der Chor am 7. Mai 2006 um 17.00 Uhr ins ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, zu einem Konzert ein. Gesungen werden u.a. Gospels, Spirituals und neue geistliche Lieder.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Nachbarschaftshilfe werden erbeten.

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.



Kreisparteitag in Brühl

Am Samstag, den 29. April 2006 lädt die SPD Rhein-Neckar ab 10.00 Uhr zu einem Kreisparteitag in die Festhalle nach Brühl ein.

Zum ersten Mal geschieht dies in Verbindung mit einer parteiöffentlichen Fraktionssitzung der Kreistagsfraktion. Hierbei werden die Delegierten des Kreisparteitages unmittelbar in das aktuelle Geschehen und in die auf Kreisebene anstehenden Probleme und Aufgaben einbezogen. Besonders gespannt darf man auf den Tagesordnungspunkt "Aussprache zum Ausgang der Landtagswahl" sein. Delegierte bitte diesen Termin vormerken.

Generalversammlung der SGK

Am Donnerstag, den 4. Mai lädt die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik e.V. zur Generalversammlung in die Stadthallengaststätte nach Hockenheim ein. Neben Neuwahlen will sich die Gemeinschaft nach 25 Jahren neu aufstellen, um die Weichen in eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

1. Mai

Der 1. Mai ist in vielen Ländern der Erde ein gesetzlicher Feiertag. Er geht auf die im 19. Jahrhundert entstandene Ar-

beiterbewegung zurück, die in Deutschland am 1. Mai 1890 erstmals zu einer Massendemonstration für ihre Ziele, nämlich die Verbesserung der Lebens- und Arbeitssituation, aufrief.

In dieser Tradition stehend, veranstaltet der SPD-Ortsverein Neulußheim am Montag, dem 1. Mai, ab 11.00 Uhr sein großes Maifest am Alten Bahnhof. Selbstverständlich gibt es wie gewohnt ein breites Angebot an Grillspeisen und Getränken, so dass in dieser Hinsicht keine Wünsche offen bleiben werden. Als besondere Attraktion wird am Nachmittag die in der Region bekannte "Bluesgosch" für Live-Unterhaltung sorgen. "Bluesgosch" steht für kurpfälzischen Blues vom Feinsten. Mit seiner voluminösen Blues- und Soulstimme sowie seiner Schlagfertigkeit verspricht Dieter Reinberger ein köstliches Hörvergnügen.

Rosas Wahlhelferparty

Für alle Helferinnen und Helfer im Wahlkampf (Verteiler, Plakatierteams, Info-Stand-Teams etc.) veranstaltet unsere Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein als Dankeschön am Montag, 15. Mai, im "Haus der Feuerwehr" in Neulußheim, Kornstraße, ab 18.30 Uhr eine Wahlhelfer/innen-Party. Anmeldungen bis zum 10. Mai an Hans Zelt, Tel. 780835.

Für den Ortsverein
Hans Zelt

Kulturelles

Sonntag, 7. Mai 2006, 19.00 Uhr Festhalle

trio3D - DÖRSAM-DÖRSAM-DÖRSAM

**Adax Dörsam, Zupfinstrumente; Matthias Dörsam, Klarinetten, Saxophone, Flöten;
Franz-Jürgen Dörsam, Fagott**

spielen eine verblüffende Mischung von eigenen Kompositionen, Popsongs und klassischen Werken, die spannungsreich miteinander verknüpft und im ganz eigenen Akustiksound dargeboten werden.

Im trio3D der Brüder Adax, Matthias und Franz-Jürgen Dörsam finden 3 Virtuosen zusammen, die mit einem Crossover aus eigenen Kompositionen und bekannten Popmelodien vor klassischem Hintergrund zu überzeugen wissen.

Das ganz spezielle Klangkostüm wird durch das Können der drei Musiker getragen, die sich als Meister an ihren Instrumenten offenbaren. Das grandiose Saitenspiel Adax Dörsams trägt auf ganz wunderbare Weise die Bläserkunst seiner kongenialen Partner.

Musikalische Stationen der Akteure:

Franz-Jürgen Dörsam – Musikstudium in Hannover und Mannheim, Berliner Sinfoniker, Orquestra Metropolitana Lissabon, Sinfonieorchester Wuppertal, Nordwestdeutsche Philharmonie

Matthias Dörsam – Musikstudium in Bern und Mannheim, Rodgau Monotones, HR-Bigband, Pe Werner, Stuttgarter Philharmoniker, Ochsenfurter Blasmusik

Adax Dörsam – Musikstudium in Mannheim, JOANA, Clemens Bittlinger, De-Phazz, Rolf Zuckowski, Lydie Auvray, Pe Werner

Eintritt: 7,- bis 13,- €, AK + 2,- € (Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf: Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13; Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30



Neue Ausstellung in der Villa Meixner

Die Villa Meixner und das KulturForum Europa zeigen zum ersten Mal die politischen Zusammenhänge um einen Künstler auf, dessen Arbeiten in fast allen Museen für Naive Kunst in Europa ausgestellt sind.

NIKIFOR

"Ein naiver Maler im Fokus geopolitischer Ereignisse"

5. Mai - 11. Juni 2006

Ausstellungseröffnung
Freitag, 5. Mai 2006, 19.00 Uhr

Begrüßung
Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Ausstellungseröffnung im Rahmen einer unterhaltsamen Soiree mit gesprochenen und musikalischen Vorträgen. Dazu tragen bei der Sammler Dr. Michael Markowicz (Ukraine e.V.), Dieter Topp (KulturForum Europa), der Pianist Vasyl Humnitskyy und die Mezzo-Sopranistin Iryna Vakula.

Informationen
Lothar Ertl, Kulturreferent
Telefon 06202/2003-21

Öffnungszeiten:
Samstag, 14.30-17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag, 14.00-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Nikifor Epifanii Drowniak (1895-1968) war der Sohn einer taubstummen, allein stehenden Frau, die ihren Unterhalt in den Kurpensionen Krynicas verdiente. Als Ruthene gehörte er zu einer Minderheit, die aus der Ukraine vertrieben worden war. Er konnte weder lesen noch schreiben und war wegen seiner Sprachstörungen ein Außenseiter, für den die Malerei zum Lebenselixier wurde, seine einzige Möglichkeit, mit der Welt in Kontakt zu treten.

Der (ukrainische) Maler gilt insbesondere in Polen als zentrale Figur der Nachkriegskunst und hat bis heute dort viele Maler beeinflusst. Die meisten seiner Werke sind Aquarelle; später entstanden auch Gouachen und Zeichnungen mit Wachsmalstiften. Die Bleistiftzeichnungen datieren in seine letzten Jahre. Seine Bilder sind bis auf wenige Ausnahmen kleinformatig; zum Malen benutzte er aus Mangel an Papier auch Karton, Packpapier, Blankoseiten aus Schulbüchern und sogar Zigarettenschachteln.

Zur Ausstellung erscheint ein aufwändiger, großformatiger Bildband mit Werken des Künstlers auf 135 Seiten, die erste deutschsprachige Publikation über das Leben und Werk des Naiven, erschienen bei Ukraine e.V., Düren (Rhld.).

Fr., 12. Mai 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Spitz & Stumpf

mit ihrem neuen Programm

"The Woimickl-Company: Trink oder halt die Gosch!"

Was gibt es Neues im Weingut Stumpf?
Eigentlich ist doch immer alles gleich:

der Eugen verkostet selbst seinen Wein und der Friedel hilft kräftig dabei. Und, wie immer, überlegt der Friedel Spitz sich, wie man aus dem maroden Familienbetrieb seines Freundes ein florierendes, global operierendes Unternehmen machen könnte.



Schließlich hat er ja durch 30 Jahre BASF-Zugehörigkeit schon automatisch die passende Managementenerfahrung und Qualifikation ...

Doch plötzlich ist alles anders: Friedel bekommt Kontakt zu höheren Mächten, lautes Kindergeschrei im Weingut Stumpf, der Ringerpaul zementiert sich im Keller ein ... Da stellt sich für Eugen Stumpf die Frage: "Was ist hier bloß los und wie krieg ich die Blos bloß los?"

Eintritt: 7,- bis 13,- €, AK + 2,- € (Einzelplatznummerierung)

Vereine



Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, den 5. Mai 2006, 16.00 Uhr, bei den Kleintierzüchtern.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 2. Mai, um 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube", Brühl, Schwetzingener Straße 18, zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstagstreff ist am 2. Mai 2006 um 14.30 Uhr im Eiscafé "La Gelateria" in der Mannheimer Straße 19 am Lindenplatz.

Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, den 5. Mai 2006, um 8.45 Uhr an der Bushaltestelle in der Mannheimer Straße vor der Drogerie Werner zu einem Ausflug anlässlich der Wiederkehr unserer Schulentlassung vor 50 Jahren. Es wird mit dem 24-Stunden-Ticket nach Neustadt gefahren.

Alle Jahrgangsangehörigen sind recht herzlich eingeladen.

Interessengemeinschaft Brühl-Rohrhofer Vereine

An alle Teilnehmer am Rohrhofer Straßenfest 2006

Um weitere Vorbereitungsschritte zu ermöglichen, bittet die IG Brühler und Rohrhofer Vereine alle Standbetreiber, die sich **noch nicht** gemeldet haben, sich dringend per zugeschicktem Anmeldeformular beim 1. Vorsitzenden Wolfram Gothe, 68782 Brühl, Hofstr. 12, Tel. 06202/73921, bis spätestens 5. Mai 2006 anzumelden.

Weitere interessierte Teilnehmewillige sind herzlich eingeladen und können unter gleicher Adresse Kontakt aufnehmen.

Der Vorstand



Förderverein der Schillerschule e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder des FvS ein zur Mitgliederversammlung am **Dienstag, den 9. Mai 2006, 20.00 Uhr**, in der Schillerschule.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden
 2. Bericht des Kassenwartes
 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
 4. Wahl von zwei Kassenprüfern
 5. Wahl des Kassenwartes
 6. Verschiedenes
- R. Deschner, 1. Vorsitzender

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Programm für den Monat Mai

Montag, 08.05., um 15.00 Uhr:

Gesprächskreis im Gruppenraum in Brühl

Samstag, 13.05., um 8.30 Uhr:

Bus-Ausflug nach Bad Nauheim - Anmeldung erforderlich

Montag, 15.05., um 17.30 Uhr:

Abendtreff im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen und um 18.30 Uhr Vortrag über "Physiotherapie" von Frau Anja Imhof. Gäste sind herzlich willkommen.

Montag, 22.05., um 15.00 Uhr:

Basteln im Gruppenraum in Brühl

Jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr Sport nach Krebs und jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr Yoga im Kindergarten St. Lioba in Brühl am Freibad-Parkplatz.

Kontakt:

S. Hochmuth, Tel. 73723, und U. Wippert, Tel. 74816.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Gewinner der BDS-Osteraktion stehen fest

Nicht nur besonders günstige Schnäppchen konnten BDS-Kunden in der Woche vor Ostern machen, sondern auch Preise gewinnen. Die glücklichen Empfänger derselben wurden jetzt im Rahmen einer kleinen Feier in den Räumlichkeiten der Allianz-Vertretung Zoepke ermittelt.

Die Werbegemeinschaft des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof hatte ein "Osterhasen-Suchspiel" auf Sonderseiten der Schwetzingener Zeitung und des Ortsblattes veröffentlicht. Wer die richtige Anzahl von abgebildeten Hasen, die übrigens 11 gewesen wäre, auf einen Coupon geschrieben und diesen in einem der teilnehmenden Geschäfte abgegeben hatte, konnte einen von zehn Einkaufsgutscheinen im Wert von je 50 Euro gewinnen. "Die Aktion wurde von den Kunden sehr gut angenommen", freute sich Vorsitzender Thomas Zoepke über die positive Resonanz.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 29.04. und Sonntag, den 30.04.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Rudolf Schneider, Oftersheim, In den Giesen 5,
Telefon 06202/52827**

Montag, den 01.05.2006 (Maifeiertag),
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**ZA Thomas Tkalcic, Hockenheim, Hirschstr. 17,
Telefon 06205/978080**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in drin-
genden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 29.04.2006

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Telefon 06202/4700

Sonntag, 30.04.2006

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Telefon 06205/4277

Montag, 01.05.2006 (Maifeiertag)

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43,
Telefon 06202/21808

Dienstag, 02.05.2006

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon 06205/4542

Mittwoch, 03.05.2006

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofanlage 7,
Telefon 06202/61920

Donnerstag, 04.05.2006

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7,
Telefon 06205/34200

Waldpfad-Apotheke, Plankstadt, Waldpfad 74,
Telefon 06202/3409

Freitag, 05.05.2006

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Telefon 06202/72801

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Zunftbaumaufstellung

Am Montag, 1. Mai, stellt der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof am Goggelbrunnen in Rohrhof wieder seinen Zunftbaum auf. Von 11.00 bis 13.00 Uhr gibt es dazu Bratwürste, Steaks, Brezeln und flüssige Erfrischungen. Mit Musik von DJ Jens und den Jagdhornbläsern ist auch für die richtige zünftige Stimmung gesorgt. Erstmals können sich die Besucher zudem an einem Schätzspiel versuchen. Den Preis, Eintrittskarten für den Europapark Rust, bekommt der beste Schätzer gleich vor Ort überreicht.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Zusammen mit seiner Frau Monika, die seit ein paar Wochen die Werbegemeinschaft leitet, und BDS-Mitglied und Rechtsanwalt Bernd Kieser löste er die Gewinner aus. Als Glücksfee fungierten Kiesers Töchter Saskia und Sabrina. Richtig gezählt und Glück gehabt haben Martin Engelmeier, L. Herberger, Maria Berger, Rita Koch, Peter Gaa, Sandra Bonow, Jaqueline Hofmann, Maria Stohner, Robert Sieron und Rainer Dörr. Die Gutscheine werde man den Empfängern in den nächsten Tagen per Post zustellen, so Zoepke. Sie könnten in jedem beliebigen Geschäft der Werbegemeinschaft eingelöst werden.

Die Werbeleiterin dankte den Firmen, die sich diesmal zahlreicher denn je an der Schnäppchenwoche beteiligt hätten, sowie den Kunden, die von den Sonderangeboten regen Gebrauch gemacht hätten. Sie wies noch auf die nächste Veranstaltung im BDS-Kalender hin, die Aufstellung des Zunftbaumes am Montag, dem 1. Mai. Von 11.00 bis etwa 13.00 Uhr könnten sich Schaulustige am Rohrhofer Goggelbrunnen mit Bratwürsten, Steaks, Brezeln und flüssigen Erfrischungen stärken und sich zudem erstmals an einem Schätzspiel versuchen. Den Preis, Eintrittskarten für den Europapark Rust, bekomme der beste Schätzer gleich vor Ort überreicht. Mit Musik von DJ Jens Gredel und den Jagdhornbläsern sei auch für die richtige zünftige Stimmung gesorgt. Die gesamte Bevölkerung lud sie dazu herzlich ein.

pb

Der Unkostenbeitrag beträgt 12,- € pro Person für Busfahrt, Eintritt und Führungen. Es sind noch einige Plätze frei.

Interessierte Mitglieder und Freunde des Vereins möchten sich bis 06.05.2006 an die 1. Vorsitzende B. Wellenreuther wenden, Tel. 74898.

W. Kraus, Schriftführerin

KOLPING

Der angekündigte Familienausflug findet am Sonntag, den 14.05.2006 statt. Wir fahren mit dem Bus nach Mannheim, mit der S-Bahn nach Neustadt a.d. Weinstraße, dann mit der historischen Dampfbahn "Kuckucksbähnel" durch das Elmsteiner Tal bis Elmstein. Der Fahrpreis für Bus, S-Bahn und Kuckucksbähnel beträgt 15,- €. Zu diesem Tagesausflug sind alle Mitglieder sowie Freunde der Kolpingsfamilie eingeladen.

Anmeldungen bis 04.05.2006 bei Kurt Triebkorn, Tel. 4096148, Gerhard Zirnstein, Tel. 75953, und Helmut Schlör, Tel. 72543.

Fraueningkreis Brühl

Am Samstag, den 24. Juni 2006 findet der Familienausflug des Fraueningkreises Brühl statt. Abfahrt 8.00 Uhr Messplatz zum Kloster Maulbronn und dann weiter nach Bietigheim. Der Abschluss findet am Kreuzbergsee/Tiefenbach statt.



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Die Abreise am Sonntag, den 30.04.2006 ist um 6.00 Uhr am Rathaus. Wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen. Die Koffer können am Samstag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr bei der 1. Vorsitzenden I. Wagner-Siebecke abgegeben werden.

ms

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Brühl-Rohrhof

Einladung zur Informationsveranstaltung Senioren und Steuern

Dienstag, 2.5.2006, 15.30 Uhr

im Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen Brühl-Rohrhof, Ahornstr. 1-5

"Ich bin doch jetzt Rentner, ich bin doch nicht steuerpflichtig!" - Leider ein Trugschluss. Steuerpflichtig bleibt man sein ganzes Leben. Und nach der Gesetzesänderung zu den Alterseinkünften kommt es damit für viele Rentner möglicherweise teuer.

Der steuerpflichtige Anteil der Renten hat sich ab dem Jahr 2005 erhöht. Und was die wenigsten wissen: Gesetzliche und private Renten werden an das Finanzamt gemeldet. Gibt es dann außer einer Rente noch Vermietungseinkünfte oder Zinserträge, ist schnell die Besteuerungsgrenze überschritten und das Finanzamt bittet zur Kasse. Aber es gibt auch Lichtblicke. Gerade für Senioren gibt es im Steuerrecht eine ganze Reihe von Abzugsmöglichkeiten, die zu einer Minderung der Steuerlast führen. Und weist man dem Finanzamt nach, dass man voraussichtlich unter der Besteuerungsgrenze bleibt, kann man sich von der Abgabepflicht sogar befreien lassen. Steuern, oder sie vermeiden, werden also auch für Senioren wieder zu einem wichtigen Thema. Der AWO-Ortsverein konnte zu diesem wichtigen Thema die Brühler Steuerberaterin Karin Konopniak gewinnen und lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein.



Ursula Bachert auch im Namen derer, die wir betreuen. Ein Teil des Geldes wird auch für die Mitarbeiterschulung verwendet, damit die oft ehrenamtliche Arbeit qualifiziert durchgeführt werden kann.

Der Kulturfreundeskreis blickte zurück auf die vergangenen kulturellen Ereignisse und diskutierte mit kritischer Betrachtung die anstehenden Veranstaltungen. Gesellig verlief der weitere Abend und dabei wurde ein anderes Großereignis in der unmittelbaren Nachbarschaft auf dem Bildschirm verfolgt, der Boxkampf um die Weltmeisterschaft. Das Ergebnis trug zusätzlich zur heiteren Stimmung bei.



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Am "Tanz in den Mai" des TSC Kurpfalz am 30. April in der Festhalle in Brühl besteht offenbar ein großes Interesse unter den tanzbegeisterten Menschen in der Region. Wie der Schatzmeister des Vereins mitteilte, konnte bereits ein großer Teil der Karten im Vorverkauf abgegeben werden. Wer noch an dieser beliebten Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich daher beeilen und schnellstens seine Eintrittskarte bestellen. Beim TSC Kurpfalz legt man Wert auf eine geräumige Tanzfläche. Zum Tanz werden die "Holidays" aufspielen, eine Band, die den meisten Hobbytänzern von vielen Veranstaltungen her ein Begriff ist.

Karten können bestellt werden unter Tel. 06202/61506, Herr Reinmuth.

Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof,



Kultur in Brühl ist nicht nur verbunden mit Veranstaltungen wie Kabarett, Konzerten oder Ausstellungen, sondern sie hat auch einen sozialen Aspekt, zu finden im "Kulturfreundeskreis". Dieser traf sich bei Renate und Walter Richter zu einem geselligen Beisammensein, wobei auch eine Spende übergeben wurde.

Lothar Ertl, Kulturreferent der Gemeinde, dankte den "Freunden der Kultur" für die geleistete Unterstützung und den Arbeitseinsatz bei kulturellen Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben für das Jahr 2005 waren dabei aus seiner Sicht die "Mexikanische Nacht" und der Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner. Bei diesen Veranstaltungen hat der Freundeskreis die Besucher mit Speisen und Getränken bewirtet, die auf die jeweilige Veranstaltung abgestimmt waren, hier mexikanisch, dort weihnachtlich.

Die dabei erzielten Erlöse kommen auch sozialen Zwecken zugute. So durften jetzt Ursula Bachert und Rosa-Maria Mehrer einen Scheck in Höhe von 2.000,- € für die Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof entgegennehmen.

"Not gibt es nicht nur in entfernten Gegenden, sondern auch hier bei uns in unmittelbarer Nachbarschaft", bedankte sich

Country Club Brühl Buffalo's



Infos an die Buffalo's

Freitag, 28. April 2006, ab 19.00 Uhr
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Die Bereiche treffen sich ab 19.00 Uhr zur Personalbesprechung für den Tag der offenen Tür.

Am Samstag, den 29. April 2006, ab 9.00 Uhr findet ein Arbeitseinsatz (Aufbau) auf der Buffalo-Ranch statt.

Keep it country and so long!

F.B., Schriftführer

Der Buffalo's Country Club Brühl e.V. hält an seinen guten alten Traditionen fest. Auch in diesem Jahr findet wieder ein "Tag der offenen Tür" bei den Brühler Büffeln statt. Country- und Westernfreunde, Ausflügler und Neugierige können sich bereits jetzt traditionsgemäß den 1. Mai im Kalender rot anstreichen. Der Buffalo's Country Club Brühl e.V. öffnet an diesem ersten Montag im Mai ab 10.00 Uhr für alle Brühler Bürger und Auswärtige die Pforten seines Vereinsgeländes, das am Weidweg, unterhalb der Brühler Grillhütte (Richtung Kollerfähre) liegt.

Wer schon einmal am 1. Mai auf der Buffalo-Ranch war, der weiß, dass der Verein sich nicht nur bemüht, seine Gäste kulinarisch zu verwöhnen, sondern auch mit Musik und einem bunten Rahmenprogramm den guten alten Westen wieder aufleben lässt. Ein Flair von Westernambiente wird den Besuchern geboten. Neben den in der Foodhall zubereiteten amerikanischen Gaumenfreuden und homemade cakes und dem von den Trappern stilecht überm Lagerfeuer zubereiteten Chili, die den hungrigen Bleichgesichtern Stärkung verheißen, ist DJ Heinz Tippl, der nicht nur mit rasanten Cowboy- und Westernklängen, sondern auch mit Linedance und fetziger Stimmungsmusik allen einheizen wird, ein mittlerweile nicht mehr wegzudenkender Cowboy beim 1. Mai. Hier kann der Tanz in den Mai auf der Tanzbühne nachgeholt werden. Frank McCloud sorgt für Live-Musik und bringt mit seinen Country- und Western-Songs die Besucher ins 1.-Mai-Feeling. Zu einer kleinen Reise zurück ins letzte Jahrhundert laden Saloon, Mexican Bar, Foodhall, Friedhof, Goldmine, Saddlery und Tobacco-Shop ein. Bei einem Rundgang durch die kleine, hölzerne "Westernstadt" mit integriertem Trapperlager wird der Besucher über so manches liebevoll in Szene gesetztes Kleinod

stolpern, das den Charme dieses romantisch-nostalgischen Fleckchens ausmacht. Zwei in vielen Freizeitstunden engagierter Mitglieder "aufpolierte" Glanzpunkte der Ranch sind beispielsweise die Station, die auch ein trockenes Dach über dem Kopf verspricht, und das benachbarte Jail. Daneben locken Verkaufsstände mit Westernartikeln. Dass es auf der Buffalo-Ranch aber nicht nur wie im "Wilden Westen" en miniature aussieht, sondern auch so zugeht, werden Bleichgesichter und Rothäute gleichermaßen feststellen können.

Dank Saloon, vieler Überdachungen und zur Verfügung stehender Zelte, gibt es auch bei Regen ausreichend trockene Plätzchen, die zum Verweilen einladen. Auf das Mitbringen von Tieren bittet der Verein zu verzichten. Der Eintritt ist natürlich frei.



BUFFALO RANCH - Brühl
Country - Club Brühl e. V.

Tag der offenen Tür
1. Mai

BUFFALO RANCH - Brühl
unterhalb der Grillhütte

★ **ab 10:00 Uhr** ★

★ **Country Musik & more** ★

★ **Rahmenprogramm** ★

★ **Westernfood & Getränke** ★

★ **Verkaufsstand mit** ★

Westernartikeln

Ein Anspruch auf Sitzplätze besteht nicht!
Auf das Mitbringen von Tieren bitten wir zu verzichten.
Keine Platzreservierung!

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



So wie es jedes Jahr einen Frühling gibt, so wiederholt sich in jedem Frühling im Wassersportverein Brühl das Ritual des Anpaddelns. Am Sonntag, dem 16. April starteten Kanuten bei typischem Aprilwetter in die neue Saison. Es waren 20 Unentwegte, die sich um den Vereinsvorsitzenden Heinz Spies scharten. Erfreulich ist, dass neben den alten Hasen viele neue Mitglieder an der Fahrt teilnahmen. Es war ein schöner Anblick, wie sich die Schar der bunten Boote an der Einsatzstelle in Huttenheim auf das Wasser begab.

Auch dieses Jahr waren neben den Großbooten wie Kanadier hauptsächlich Einerkajaks mit dabei. Die Paddeltour ging von Huttenheim rheinabwärts nach Brühl. Damit der Weg aber nicht allzu lang wurde, machten die Paddler bei den Naturfreunden in Speyer Zwischenstation und wurden dort mit gutem Essen verwöhnt. Danach ging es weiter den Rhein hinab zum eigenen Bootshaus in Brühl, wo man sich bei Kaffee und Kuchen von der Paddeltour erholte. Lange saßen die Kanuten noch beisammen und sprachen über vergangene und zukünftige Unternehmungen.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaftem Wetter fuhr die Wettkampfmannschaft des SV Hellas Brühl am letzten Wochenende voller Tatendrang zu den Weinstraßen-Schwimmwettkämpfen in Neustadt. Zu dieser Großveranstaltung waren etwa 900 Teilnehmer angereist. Für starke Konkurrenz war also gesorgt. Trotzdem schlugen sich die Brühler Schwimmer wacker und konnten sogar einige Akzente setzen und auch diverse Jahrgangsbahnrekorde aufstellen. Insbesondere bei den Jüngeren (Jahrgang 1997) wurden mehrere schöne Platzierungen eingefahren. So konnte Nils Kirstetter, der nach Ende der Veranstaltung einen Ehrenpreis als bester Schwimmer seines Jahrgangs erhielt, drei erste Plätze (50 m Rücken, 50 m Schmetterling und 50 m Freistil) und einen zweiten Platz (50 m Brust) feiern. Tim Kosel erhielt im selben Jahrgang auf den gleichen Strecken drei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille. Auch Philipp Werner (Bronzemedaille 50 m Schmetterling) und Daniel Ruffler zeigten in diesem Jahrgang starke Leistungen und so kam es, dass bei 50 m Rücken vier Hellas-Schwimmer unter den ersten sechs zu finden waren und bei 50 m Schmetterling sogar der 1., 2., 3. und 5. Platz an die Brühler Schwimmer ging. Lorena Lotze gehört ebenfalls zu den üblichen Verdächtigen, wenn im Jahrgang 1997 die Medaillen vergeben werden. Diesmal holte sie über 50 m Rücken und 50 m Brust die Goldmedaille. Weitere Medaillen erschwammen Florian Willer (jeweils Bronze bei 50 m Rücken und 50 m Schmetterling im Jahrgang 1996) und Sina Wunderlich (Jahrgang 1995 Bronze über 50 m Brust). Sina Wunderlich und Nathalie Würth hatten es insofern schwer, dass die Konkurrenz in ihrem Jahrgang außerordentlich stark war. Aber mit den geschwommenen Zeiten und auch mit den Platzierungen konnte Trainer Armin Habeth sehr zufrieden sein.

Die meisten Medaillen für des SV Hellas Brühl sammelte Franziska Jansen (Jahrgang 1992). Sie war über die Freistilstrecken (50 m, 100 m und 200 m) nicht nur die schnellste ihres Jahrganges, sondern auch die schnellste Schwimmerin aller Teilnehmerinnen. In ihrem Jahrgang gewann sie jeweils die Goldmedaille über 50 m, 100 m und 200 m Schmetterling, und Silber über 200 m Rücken. In der offenen Klasse konnte sie sich überdies über Silbermedaillen für 50 m und 100 m Schmetterling freuen. Die Zeiten bei 50 m Freistil und 200 m Freistil bedeuteten weiterhin neuen badischen Altersklassenrekord (der alte Rekord bei 200 m Freistil stammte noch aus dem Jahr 1988). Nach Abschluss der Wettkämpfe wurde Franziska als Beste ihres Jahrgangs und als beste weibliche Teilnehmerin der diesjährigen Wettkämpfe insgesamt ausgezeichnet.

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



Vorschau

BKBV-Pokal-Halbfinale

Samstag, 29.04.2006, 15.00 Uhr

SKC 1972 Brühl - Neckarperle Ladenburg

Im Falle eines Sieges des SKC

Pokalfinale am Sonntag, 30.04.2006, 9.30 Uhr in Ettlingen O.J.

Sportgemeinde Brühl



Abteilung Schützen

Termine April

- 29.04.** 20.00 Uhr Frühlingsfeier mit VM-Ehrungen und Nachtschießen
- 30.04.** 2. Rundenwettkampf Kreisklasse KK-Sportpistole und KK-Gewehr

Termine Mai

- 13.05.2006 13.30 Uhr Franz-Buder-Gedächtnisschießen
ab ca. 15.30 Uhr Militärgewehrschießen
- 13./14.05. 3. Rundenwettkampf Kreisklasse
KK-Sportpistole und KK-Gewehr
- 21.05. 4. Rundenwettkampf Kreisklasse
KK-Sportpistole und KK-Gewehr

Frühlingsaktion:**Herzliche Einladung zum Schnupperschießen für Jugendliche und alle, die sich noch jung fühlen**

An den Samstagen bis 20.05.2006 in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr können alle (ab 12 Jahren) in den Disziplinen Luftgewehr/Luftpistole, KK-Gewehr, kostenlos schießen. Ferner erlassen wir jedem, der sich während der Schnuppertage entschließt, Mitglied bei den Brühler Schützen zu werden, die Aufnahmegebühr.

**Tennisclub Brühl 1965 e.V.**

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen hat am Sonntag, 23.04.2006 unser Präsident Herr Geigges mit einem kleinen Umtrunk und Imbiss die Freilandsaison 2006 eröffnet. Er berichtete kurz über Aktivitäten während der Winterpause, freute sich, dass auch wieder neue Mitglieder begrüßt werden konnten und wünschte uns eine verletzungsfreie Sommersaison.

Frisch gestärkt trugen anschließend 32 Mitglieder aller Altersklassen das zu Saisonbeginn traditionelle "Schleifchenturnier" aus. Bei der Umstellung von der Halle auf den Sandplatz bzw. der langen Winterpause gab es für den einen oder anderen ein paar Schwierigkeiten. Mit viel Eifer, Ehrgeiz und Spaß konnten in vier Runden die Sieger ermittelt werden.

Die meisten "Schleifchen" errang Thomas Anselmann, gefolgt von Philip Plasczyk und Dr. Birgit Gehring. Auch die jüngsten Teilnehmerinnen, Lena Duong, Fabienne Lutz und Lena Wickenhäuser wurden für ihre Teilnahme belohnt. In gemütlicher Runde klang das erste gelungene Freizeitturnier am Abend aus.

Wir weisen darauf hin, dass der TC Brühl 1965 e.V. auf der Anlage in Brühl, Rennerswald 17, am **Samstag, 29.04.2006, von 10.00 bis 11.00 Uhr** und am **Mittwoch, 03.05.2006, von 18.00 bis 19.00 Uhr** Nichtmitgliedern (Kinder und Erwachsene) ein kostenloses Schnuppertraining anbietet. Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger sind herzlich dazu eingeladen. Leihschläger sind vorhanden. Um die Plätze nicht zu sehr zu strapazieren, bitten wir, Tennisschuhe ohne Profil mitzubringen.

us

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.**Abteilung Leichtathletik****Einladung zu den offenen Schülervereinsmeisterschaften**

Am Montag, den 1. Mai 2006 finden auf dem Rasenplatz des SV Rohrhof, Gartenstraße 45 in Rohrhof, die diesjährigen offenen Schülervereinsmeisterschaften statt. Die Wettkämpfe beginnen um 10.00 Uhr. Alle Freunde der Leichtathletik sind herzlich eingeladen, einen spannenden Wettkampftag zu erleben.

Die Leichtathletikabteilung freut sich auf Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Stefan Hoffmann, Abteilungsleiter

Abteilung Fußball**SV Rohrhof - Fortuna Edingen 2:2**

Das hart umkämpfte Spiel der Fußball-Kreisklasse A zwischen dem SV Rohrhof und Fortuna Edingen endete 2:2 (1:1). Rohrhof hatte bereits nach zwei Minuten die erste Chance, als Bischer nach einem Kotelmann-Pass knapp verpasste. Eine

Minute später aber machte es Gawlick besser, als er nach einer Ecke den Ball zur SVR-Führung ins lange Eck setzte. Danach fingen auch die Gäste richtig an zu spielen und erarbeiteten sich einen Freistoß am 16-Meter-Raum, den Starke aufs kurze Eck schoss. Doch Wagner klärte zur Ecke (10.). Nach der Ecke kam der Ball zu Faust, der den Ball unter die Latte köpfte. Danach entwickelte sich ein offenes Spiel, in dem sich keine der beiden Mannschaften Vorteile erarbeitete. Nach einer knappen halben Stunde gelang den Gästen fast die Führung durch Atik. Doch sein Schuss wurde auf der Linie geklärt.

Nach der Pause hatte Rohrhof eine gute Gelegenheit durch Kalla, der Keeper Heilig prüfte. Nach einer Stunde wurde es auch vor dem Rohrhofer Tor wieder gefährlich, als Ehret einen Schuss gerade noch klären konnte. Zehn Minuten später fiel jedoch die Führung für die Gäste durch Ergin, der nach einer Flanke von Quintel Wagner keine Chance ließ. Keine zehn Sekunden nach dem Anstoß durften die Gastgeber jubeln, als sich Kotelmann einen langen Ball von Faulhaber erkämpfte und aus acht Metern zum 2:2 traf.

SV Rohrhof II - Post SG Mannheim 7:2**Fußballvorschau****Heimspiel gegen TSV Neckarau**

Das dritte Heimspiel in Folge bestreitet der SV Rohrhof am kommenden Sonntag gegen den Tabellennachbarn TSV Neckarau. Diese Mannheimer Vorstädter rangieren mit einem Rückstand von drei Punkten einen Tabellenplatz hinter dem SVR und haben in 25 Spielen erst sechs Niederlagen erlitten. Für den SVR wird es daher erneut eine schwere Aufgabe, einen Heimsieg zu landen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft empfängt um 13.00 Uhr die zweite Vertretung von TSV Neckarau und hat durchaus gute Chancen, ihren positiven "Lauf" fortzusetzen.

Am Samstag treffen die C-Junioren 3 um 15.10 Uhr auf die C-Junioren 2. Die A-Junioren spielen um 17.45 Uhr bei TSV Viernheim. Am Sonntag gastieren die B-Junioren um 11.00 Uhr bei der SG Oftersheim. Am Mittwoch, den 03.05.2006 empfangen die A-Junioren um 19.00 Uhr den VfB Gartenstadt.

T.K.

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Fußball-Kreisliga:****FC Hochstätt Türkspor - FV Brühl 1:1 (1:1)**

Die Siegesserie des FV Brühl in der Fußball-Kreisliga ist gerissen. Im Auswärtsspiel beim FC Hochstätt Türkspor erkämpfte sich die Müller-Elf aber zumindest ein 1:1-Unentschieden. Da Brühl ab der 55. Minute nach einer gelb-roten Karte gegen Daniele Parisi mit einem Mann weniger auskommen musste, war auch nicht mehr drin.

Die Gastgeber begannen gut und gingen früh in Führung. Nachdem Gezim Beciri bereits in der dritten Minute an FVB-Keeper Stefan Knebel gescheitert war, machte er es zehn Minuten später besser. Nach einem Stellungsfehler in der Brühler Hintermannschaft beförderte er den Ball völlig unbedrängt aus kurzer Distanz über die Linie (13.). Der Ausgleich ließ allerdings auch nicht lange auf sich warten. Nach einem Freistoß von Christoph Popp flankte Daniel Katsch den Ball in den Strafraum und fand in Tobias Gottmann einen Abnehmer, der zum 1:1-Ausgleich einschoss (19.). Nach ausgeglichener Spielverlauf hatte Türkspor-Keeper Selim Özbek mit einem Freistoß von Christoph Popp aus großer Distanz mehr Mühe als ihm lieb war (35.), wogegen ein Schuss von Nedim Özbek von der Strafraumgrenze Stefan Knebel vor kein größeres Problem stellte (45.).

Im zweiten Spielabschnitt gelang es Hochstätt zunächst nicht, die numerische Überlegenheit in Chancen umzumünzen, die erste Gelegenheit hatten die Gäste aus Brühl, ein Distanzschuss von Christoph Popp strich nur knapp am Tor vorbei (57.). Auf der Gegenseite klärte Keeper Knebel einen Schuss von Gezim Beciri ins Tor aus (67.). Ab der 75. Minute erhöh-



ten die Mannheimer Vorstädter den Druck aber Gezim Beciri scheiterte mit einem Schuss aus 15 Metern erneut an Stefan Knebel (76.) und der in den Strafraum durchgebrochene Spielertrainer des FC, Nedim Özbek, verfehlte das Brühler Gehäuse (77.). Auch Erdinc brachte den Ball nicht an Brühls fehlerfreiem Torwart Stefan Knebel vorbei (82.). Der FVB wehrte sich weiter in Unterzahl erfolgreich, hatte aber mit seinen Entlastungsangriffen kein Glück, der finale Pass kam nicht an. So musste man am Ende froh über den Punktgewinn sein, denn in der Nachspielzeit setzte Esat Beciri den Ball per Kopf nur knapp über das Tor.

Vorschau

FV Brühl spielt in Lindenhof

Der Spielplan der Fußball-Kreisliga Mannheim beschert dem FV Brühl erneut ein Auswärtsspiel. Am Sonntag gastiert das Team von Trainer Uwe Müller beim MFC 08 Lindenhof.

Auch die 2. Mannschaft des FVB muss auswärts antreten, ebenfalls am Sonntag um 15.00 Uhr spielt die Weber-Elf beim FC Viktoria Neckarhausen.

Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.30 Uhr die Spvgg Fortuna Edingen.

Juniorenspiele:

Samstag, 29. April 2006

Heimspiele:

B1, 16.00 Uhr SG Brühl/Rohrhof - VfB St. Leon

C, 15.10 Uhr SG Brühl/Rohrhof 3 -

SG Brühl/Rohrhof 2

D, 14.00 Uhr FV Brühl - SC 08 Reilingen

E4, 13.00 Uhr FV Brühl - Spvgg Ketsch 4

E3, 12.00 Uhr FV Brühl - Spvgg Ketsch 3

Auswärtsspiele:

A1, 17.30 Uhr VfB Leimen - SG Brühl/Rohrhof

A2, 17.45 Uhr TSV Viernheim - SG Brühl/Rohrhof

C1, 14.00 Uhr TSG Lützelsachsen - SG Brühl/Rohrhof

E1, 13.00 Uhr FV 08 Hockenheim 1 - FV Brühl

E2, 13.00 Uhr SC Pfungstberg 1 - FV Brühl

Sonntag, 30. April 2006

B2, 11.00 Uhr SG Oftersheim - SG Brühl/Rohrhof

Montag, 1. Mai 2006

C1, 14.10 Uhr SG Brühl/Rohrhof - MFC Phönix Mannh.

vm

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des FV Brühl

Am Dienstag, den 16. Mai 2006 findet um 20.00 Uhr im Clubhaus des FV Brühl die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Totenehrung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Bericht des Spielausschusses
6. Berichte der Sportgruppen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Fragen zu den Berichten
10. Entlastung
11. Schlusswort

Abteilungsleitung Fußball

Karlheinz Knoll

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10.05.2006 schriftlich an den Abteilungsleiter Karlheinz Knoll, Lesingstr. 19, 68775 Ketsch, zu stellen.

Abteilung Leichtathletik

Vorankündigung - Arbeitseinsatz

Nach der Winterpause ist in unserem Stadion eine Menge Arbeit angefallen. Wir bitten alle Aktiven, Eltern und Freunde beim Arbeitseinsatz zu helfen.

Bitte bringen Sie Arbeitsutensilien (Handschuhe, Besen, Schippe, Harke, Schubkarren etc.) soweit möglich mit. Weiterhin benötigen wir dringend Schleifmaschinen, -papier und

Verlängerungskabel, da die Absperrung rund um den Sportplatz neu gestrichen werden muss.

Wir treffen uns am Samstag, den 6. Mai, ab 10.00 Uhr im Alfred-Körber-Stadion.

Wir bitten nochmals um Ihre Mithilfe, damit wir alle in einem sauberen und ordentlichen Stadion trainieren können. Vielen Dank.

C.S.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 21. Mai, ab 10.00 Uhr wird auf dem Vereinsgelände an den Wiesenplätzen ab 10.00 Uhr die inzwischen sehr beliebte Veranstaltung durchgeführt. Alle Abteilungen werden an diesem Tag Auszüge aus ihrem Sportprogramm vorstellen. Beginnen wird die Veranstaltung mit der Einweihung der Boulebahn. Mit Beach-Volleyball und interessanten Vergleichen beginnt der sportliche Bereich. Es folgen die Handballer und Tischtennispieler, ehe die Turnabteilung den Nachmittag mit vielen Teilnehmern abrunden wird. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl den ganzen Tag über gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die sich auf der herrlichen Vereinsanlage wohl fühlen werden.

W.B.

Abteilung Turnen

Am 04.03.2006 fanden in Ketsch in der Neurothalle die diesjährigen Gau-Geräte-Wettkämpfe statt. Dieser Termin war der letzte Tag der Faschingsferien, das machte sich bei der Anzahl der Teilnehmer bei allen Vereinen bemerkbar. Trotz diesem ungünstigen Termin für Turnerinnen und Turner konnten wir mit 13 Kindern, eingeteilt in vier verschiedene Mannschaften, an den Start gehen.

Im Jahrgang 1993 und jünger gingen folgende Mädchen an den Start: Nina Foltin Jg. 1997, Cathrin Schneider Jg. 1997, Celine Knorr, Jg. 1995, Lena Bürgy Jg. 1997. Dies war die jüngste Mannschaft in diesem Jahrgang, erturnten 23.90 Punkte und erreichten somit den 13. Platz.

Jahrgang 1996 und jünger: Lara Eckel, Emily Keppel, Jasmin Pisch erturnten den 11. Platz mit 13.85 Punkten. Die Mannschaft mit Lara Bürgy, Nadine Fritzmann und Celin Reifenberg erkämpfte sich den 13. Platz mit 13.75 Punkten und die Mannschaft mit Vanessa Marton, Anna Lena Klee und Anna Volz erreichten den 17. Platz mit 11.60 Punkten von insgesamt 24 Mannschaften, die in diesem Jahrgang am Start waren.

Somit liegen alle Plätze der Mädchen etwa im Mittelfeld, was eine gute Leistung der Mädchen ist, wenn man bedenkt, dass sie nur einmal in der Woche zwei Stunden trainieren.

Auf Grund der geringeren Teilnehmerzahl, wie oben schon erwähnt, konnten alle Jahrgänge ihre Wettkämpfe pünktlich beginnen, und es gab auch bei den Siegerehrungen keinerlei Verzögerungen. Ein großes Lob dem Veranstalter und auch an die Ausrichter - das war die Turnabteilung der TSG Ketsch - für den reibungslosen Verlauf. Somit gingen die Turnerinnen, ihre Eltern und Bekannten sowie die Trainerinnen und Kampfrichter glücklich nach Hause. Jedes Kind bekam natürlich eine Urkunde mit auf den Weg. Im Training danach gab es dann noch eine Gummibärchenmedaille für jede Turnerin.

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Die März-Wanderung ging ab Parkplatz Rotsteig los mit dem Wanderzeichen rot-weißer Strich und brachte die Gruppe nach zwei Kilometern zum weißen Strich. An diesem Kreuzweg lassen die Wanderer alle weißen, roten, blauen und gelben Striche ihres Weges ziehen und gehen mit der roten Scheibe weiter, nachdem die Hauptsteigung geschafft war. Nach einer gemütlichen Stunde erreichten die Teilnehmer

den Eckkopfgipfel. Hier wurde die wohlverdiente Rast eingelegt. Für den Abstieg wählten die TVler das Wanderzeichen des weißen Dreiecks in Richtung EckkopffQuelle und von dort aus zum Oppauer Naturfreundehaus im Pferchtal. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Wanderer den Tag ausklingen.

Am letzten Sonntag im April starteten 26 Teilnehmer der Wandergruppe in Richtung Neustadt, danach weiter nach Lindenberg. Dort wurden am Kirchplatz die Fahrzeuge abgestellt. Mit dem blauen Punkt begann die erste Etappe der Wanderstrecke. Leicht ansteigend verlief der Weg Richtung Neustadt. Von dort aus ging es weiter ansteigend mit dem blau-weißen Wegzeichen. Nach 2,5 Stunden erreichten die Wandersleute bei strahlendem Sonnenschein das Weinbierhaus. Dort genossen sie die gemeinsame Ruhepause bei deftigen Pfälzer Spezialitäten. Nach einer gemütlichen Rast wurde der schöne Ausblick auf das schöne Landschaftsbild rund um das Weinbier ein Erlebnis. Abwechslungsreich war dann der Wanderweg zu unseren Fahrzeugen. Bereichert um eine schöne Wanderung ließen die TVler den Tag im Forsthaus Silbental ausklingen.

U. Calero

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden



Am Sonntag, den 30.04.2006 findet ab 17.00 Uhr auf der Terrasse des Vereinsheims ein gemütliches Zusammensein mit "Leckerem vom Grill" statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 29.04.2006 pünktlich um 20.00 Uhr beginnt im Clubhaus des SV Rohrhof eine weitere Mitgliederversammlung des Angelsportvereins, zu der alle Vereinsangehörigen recht herzlich eingeladen sind.

Vorgesehen sind folgende Tagesordnungspunkte:

1. Neuaufnahmen
2. Fischerfest 2006
3. Vereinsgewässer
4. Königsangeln
5. Verschiedenes

Obwohl uns die Fußball-Weltmeisterschaft zu einer zeitlichen Verlegung des Fischerfestes zwang und diese Veranstaltung nun zwischen dem 1. und 4. September 2006 durchgeführt wird, haben die Vorbereitungen dazu längst begonnen. Wie jedes Jahr sind dazu zahlreiche Helfer erforderlich und Meldungen dazu werden bereits im Vorfeld gerne entgegengenommen. Ferner können sich an diesem Abend Teilnehmer für das Königsangeln melden.

Angler feiern Frühlingfest

Der ASV Rohrhof möchte seine Mitglieder und die Zeitungsleser darüber informieren, dass am Montag, den 1. Mai 2006, ab 10.00 Uhr, das Frühlingfest rund um die Fischerhütte durchgeführt wird. Tische und Bänke werden im Freien aufgestellt sein und es bleibt zu hoffen, dass Petrus uns angenehme Temperaturen beschert und einen Aufenthalt im Freien ermöglicht. Zum Schutz gegen eventuell zu intensive Sonnenstrahlen sind Großschirme aufgestellt, die im Bedarfsfall auch Regentropfen abhalten können.

Zu diesem Fest sind nicht nur Vereinsmitglieder herzlich eingeladen, sondern auch Freunde und Gönner sind selbstverständlich gern gesehene Gäste. Erlaubt sei die Bemerkung, dass schmackhafte Speisen und Getränke in bekannter Vielfalt angeboten werden. Wer also an diesem Feiertag nicht selbst kochen und auch abwaschen will, kann Hunger und Durst an der Vereinshütte stillen.

Hinweisen können die ASVler noch auf den in ihrer Pflege stehenden Naturlehrpfad rund um den attraktiven Angelsee, der sich mit seiner 1,4 Kilometer Länge auszeichnet zu einem Verdauungsspaziergang anbietet. Aufgestellte Schautafeln geben Einblicke auf heimische Flora und Fauna.

Anangeln und Frühjahrsangeln an einem Wochenende

In diesem Frühjahr zwang uns das Hochwasser am Rhein und Neckar zu einer Zusammenlegung von beiden Vereinsangeln an einem Wochenende, da uns der volle Terminkalender keine andere Möglichkeit gab. So trafen sich am Samstag, den 22.04.2006, insgesamt 24 Teilnehmer um 11.30 Uhr an der Kammerschleuse, um im Neckar das Anangeln durchzuführen. Gefischt wurde zwischen 13.00 und 16.00 Uhr, und nach Ablauf dieser Zeit stand fest, dass das Hochwasser das Fangergebnis stark beeinträchtigt hatte. So mussten elf Aktive ihre Ausrüstung zusammenpacken, ohne dass ein einziges Fischlein an Land gezogen werden konnte. Bei der anderen Hälfte war der Erfolg auch nicht sonderlich hoch, denn es galt zu dieser Jahreszeit, vorhandene Schonzeiten für bestimmte Fischarten zu beachten. Nach Rückkehr zur Fischerhütte gaben die Sportwarte das Fangergebnis bekannt. Den 1. Platz belegte Udo Sammer mit 3.000 Gramm, auf die Plätze 2 und 3 kamen Anton Markmann mit 2.800 und Peter Bleß mit 2.420 Gramm. Der von Uwe Kanehl gestiftete Wanderpokal ging an die Mannschaft Anton Markmann, Peter Bleß und Walter Neutz, die den Pokal auch im Vorjahr errungen hatten.

Am darauf folgenden Tag nahmen 23 Aktive an dem Frühjahrsangeln teil, Treffpunkt war um 07.30 Uhr in Mannheim in der Dammstraße. Diese Neckarstrecke bot sich an, obwohl immer noch leichtes Hochwasser herrschte. Geangelt wurde zwischen 08.30 und 11.30 Uhr und voller Hoffnungen wurden die Feederruten an diesem Vormittag ausgeworfen. Wer geglaubt hatte, dass die Fische zu dieser Zeit besser beißen würden, wurde enttäuscht. Lange Gesichter gab es bei 13 Teilnehmern, die trotz idealem Angelwetter ergebnislos einpacken mussten. Darunter befanden sich auch Aktive, die langjährige Erfahrung im Stromangeln haben. Die Sportwarte Udo Sammer und Matthias Bleß verkündeten das Ergebnis, wonach nur zehn Angler wenigstens einen Fisch landen konnten. Tagessieger wurde Uwe Kanehl mit einem Fanggewicht von 2.360 Gramm, es folgten Udo Koch mit 1.320 und Walter Neutz mit 1.000 Gramm. Bei herrlichem Sonnenwetter genossen die Angler und die erschienenen Freunde des Vereins die angenehmen Temperaturen im Freien vor der Fischerhütte. An beiden Tagen sorgte die Jugendgruppe für das leibliche Wohl und bei Essen und Trinken waren die Misserfolge sehr schnell vergessen.

Gbm.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Sonntag, den 30.04.2006 wird die Angelsaison mit dem verlegten Anangeln vom 01.04.2006 eröffnet. Das Anangeln wird im nördlichen Baggersee in Ketsch durchgeführt. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr am Messplatz in Brühl. Geangelt wird von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Strecken- und Terminänderungen sind dem Wasserwart vorbehalten.



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Fest der PHG am 1. Mai

Am 1. Mai findet das traditionelle 1.-Mai-Fest der Pacht- und Hegegemeinschaft Brühl-Plankstadt am Vereinsheim vom ASV 1965 Brühl e.V. am Weidweg 2 statt. Die Bevölkerung ist ab 10.00 Uhr eingeladen mit der PHG dieses Fest zu feiern, es gibt wieder die bekannten Fischspezialitäten wie frisch geräucherte und gebackene Forellen, Zander- und Seelachsfilet sowie Kartoffelsalat. Alternativ dazu bieten die Angelkameraden der PHG noch gegrillte Bratwürste oder Steaks an. Selbstverständlich gibt es auch Fassbier und diverse alkoholfreie Getränke.

Am Nachmittag werden die Anglerfrauen aus Brühl und Plankstadt ihre Backkünste präsentieren und laden zu Kaffee und Kuchen ein.
J.R.

Was sonst noch interessiert



Zeugen Jehovas Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 30.04.2006

- 18.00 Uhr Weltweiter Sondervortrag mit dem Thema "Ist Gott noch Herr der Lage?"
18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. März "Halte dich von der falschen Anbetung fern", gestützt auf 2. Korinther 6:17

Dienstag, 02.05.2006

- 19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 2 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Die Bibel - Ein Buch von Gott" (Harmonisch und genau/Weisheit fürs Leben/Ein prophetisches Buch)

Donnerstag, 04.04.2006

- 19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 38-42 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wie erfüllt sich heute Jesaja 60:22?" und "Schimpfworte und Tätlichkeiten sind Werke des Fleisches"

Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

Erste-Hilfe-Kurs für Gruppenleiter/innen, Freizeitleiter/innen oder Übungsleiter/innen

Der Kreisjugendring Rhein-Neckar veranstaltet für seine Mitglieder aus den Verbänden am 6./7. Mai einen Erste-Hilfe-Kurs in Sinsheim. Speziell für die Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit bieten wir dieses Mal eine Kombination aus lebensrettenden Sofortmaßnahmen (Samstag) und erster Hilfe am Kind (Sonntag). Inhalt des Kurses am Samstag sind die Basismaßnahmen des Vorgehens am Unfallort, am Sonntag werden mögliche Kindernotfälle und die entsprechenden Maßnahmen darauf behandelt.

Der Kurs richtet sich an alle Mitglieder ab 16 Jahren, die in der verbandlichen Jugendarbeit tätig sind und es in den nächsten Jahren auch noch bleiben werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- € inkl. Mittagessen.

Mehr Informationen und das Anmeldeformular gibt es telefonisch unter 06205/283030 oder einfach von unserer Homepage www.kreisjugendring-rhein-neckar.de heruntergeladen.

Gruppe für junge Mütter

Es gibt zwar ein großes Angebot an Gruppen, von der Geburtsvorbereitung bis zu Krabbelgruppen, aber gerade die jungen Mütter unter 20 Jahren fühlen sich als Jüngste in diesen Gruppen oft nicht akzeptiert und angenommen.

Das Diakonische Werk des evangelischen Kirchenbezirks in Schwetzingen will dieser Tatsache jetzt Rechnung tragen und diesen jungen Müttern alle 14 Tage montags von 15.30 bis 17.30 Uhr einen Treffpunkt in ihrem Gruppenraum in der Hildastraße 4a in Schwetzingen bieten.

Die jungen Mütter sollten dort die Möglichkeit haben, sich mit Gleichaltrigen zu treffen und auszutauschen. Eine Sozialarbeiterin wird die Gruppe begleiten. Sie will Ansprechpartner sein und Hilfestellung geben bei Problemen, genauso wie Anregungen geben im Umgang mit den Babys.

Weitere Informationen beim Diakonischen Werk des evangelischen Kirchenbezirks Schwetzingen, Hildastraße 4a in 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/93610, E-Mail: schwetzingen@dw.rn.de

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen jeden 1. Freitag im Monat - Nächster Termin: 05.05.2006 von 16.00 - 17.30 Uhr im Hebelsaal im J.- P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.
R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben. Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Weitere Infos gibt es bei Ingrid Gottfried (Tel. 06205/5309) oder Silvia Verwaal-Mellem (Tel. 06205/100342.)

Existenzgründerseminar in Schwetzingen

Noch wenige Restplätze frei

Für das vom 15.-17. Mai 2006 von der Stadt Schwetzingen angebotene Seminar für Existenzgründer sind noch wenige Restplätze frei. Das 3-Tage-Seminar gibt interessierten Existenzgründern und solchen, die es werden wollen, die Gelegenheit, sich über die wichtigsten Themen rund um die Existenzgründung zu informieren und sie auf den Weg in die Selbstständigkeit optimal vorzubereiten. Neben Themen wie Finanzierung, Genehmigungen, Marketing u.a. werden zahlreiche Tipps für den richtigen Einstieg gegeben. Das täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr dauernde Seminar ist mit Fördermitteln des Bundes finanziert und dadurch für die Teilnehmer mit nur einem minimalen Kostenbeitrag von 30,- € verbunden. Außerdem kann jeder Teilnehmer gegen einen Unkostenbeitrag seminarbegleitende Unterlagen erwerben sowie eine CD, mit der er sein Konzept selbst erstellen kann. Auf besonderen Wunsch erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und weitere wichtige Unterlagen zur Existenzgründung.

Nähere Informationen und Anmeldung: Stadt Schwetzingen, Wirtschaftsförderung, Herr Leberecht/Frau Zahn, Tel. 06202/87-106/105 oder 0163/3338724, E-Mail: traudel.zahn@schwetzingen.de

1. Schwetzingener Sprachentwicklungstag

29.04.2006, 10.00 bis 15.00 Uhr, im Palais Hirsch

Die Sprachentwicklung unserer Kinder ist derzeit - der Pisa-Studie sei Dank - in aller Munde, denn nur gute sprachliche Fähigkeiten eröffnen gute Bildungs- und Berufschancen. Dass eine gezielte Sprachförderung spätestens im Kindergarten einsetzen muss, ist inzwischen Konsens. Sowohl Politiker als auch Experten der verschiedenen Fachrichtungen haben viele gute Ideen, die Umsetzung scheitert jedoch oft. Sei es aus mangelnder Kommunikation untereinander, unscharfer Begriffsdefinition, Geldmangel, Zuständigkeiten usw.

Sprachförderung müssen alle Kinder erhalten, sei es im Elternhaus, im Kindergarten oder in der Schule. Eine spezielle Sprachtherapie jedoch darf sprachgestörten Kindern nicht mit dem Hinweis auf diverse Förderprogramme vorenthalten werden. Der 1. Schwetzingener Sprachentwicklungstag bietet hier eine große Chance. Die Veranstaltung bezieht Fachleute der verschiedenen Disziplinen mit ein. Von "A" wie Akustik bis "Z" wie Zahnfehlstellung wird eine große Bandbreite abgedeckt. Die eigentlichen Experten für Kinder, die Eltern nämlich, werden genauso angesprochen wie Pädagogen und Psychologen, Mediziner und Therapeuten. Neben Vorträgen zur Sprachentwicklung und ihren unterschiedlichen Verlaufs-

formen gibt es ergänzende Arbeitsgruppen zu den angesprochenen Themen mit Anleitung der Eltern und Tipps zur praktischen Umsetzung. Im ganzen Haus verteilt befinden sich Infostände der Teilnehmer und sonstiger Anbieter im Bereich der Sprachförderung wie Sprachheilkindergarten und Sprachheilschule. Der Eintritt ist frei.

Es gibt eine Kinderbetreuungsmöglichkeit durch die "Pappschachtel", die Verköstigung übernimmt die Bäckerei Siegel. Veranstalter: Ulrike Horn-Rudolph, Logopädin, Dr. Martin Lindenberger, Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Nähere Informationen unter Tel. 06202/924422.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponiefächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Wohnzimmerschrank, Nussbaum,
270 x 184 x 67 (B x H x T)
1 Regal mit Glasschiebetüren, dunkelbraun,
146 x 135 x 37, für Keller geeignet
1 Wohnzimmer-Schrankwand, 305 x 208
1 Brett, 200 x 80 x 4 Tel.-Nr. 77010
- 1 Wäschetrockner, Hoover,
Kondens-Abluftrockner
1 Elektroventilator 500,
1.500 W schaltbar Tel.-Nr. 77112
- Gehwegplatten, ca. 100 qm,
an Selbstabholer Tel.-Nr. 73181
- 15-Zoll-Farbmonitor, völlig intakt,
aber älteres Modell Tel.-Nr. 73302
- 1 Couchtisch, Eiche, mit Kacheln Tel.-Nr. 4099543
- 1 Couch, dunkelblau, mit Longchair (rechts)
und Bettfunktion Tel.-Nr. 47131
- 1 Teppich, gut erhalten, Wolle,
Farbe: Beige, 270 x 200 Tel.-Nr. 75802